

PRESSEINFORMATION

Neuwahl DWSV-Vorstand:

Dr. Michael Fraas als Vorsitzender einstimmig bestätigt



Nürnberg 10.11.2016 – Im Rahmen der turnusgemäßen Wahlen auf der Mitgliederversammlung am 9. November 2016 in München wurde der Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Dr. Michael Fraas, als Vorstandsvorsitzender des Deutschen Wasserstraßen- und Schifffahrtsvereins Rhein-Main Donau e.V. (DWSV) bestätigt. Er wird somit für weitere drei Jahre die Geschicke des DWSV leiten, der Stimme und zentralen Plattform für leistungsfähige Wasserstraßen. Walter Keilbart, Hauptgeschäftsführer IHK Niederbayern in Passau, wurde als Stellvertreter ebenfalls im Amt bestätigt. Der Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes, Thomas Schmid, wurde als stellvertretender Vorsitzender neu gewählt und folgt auf Senator Gerhard Hess nach dessen Eintritt in den Ruhestand.

„Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen werde ich mich weiterhin für eine optimale Wasserstraßeninfrastruktur, insbesondere der Main-Donau-Wasserstraße als eine der wichtigsten Binnenwasserstraßen Europas, engagieren. Denn die Wasserstraße ist der ökologischste Verkehrsträger, so Dr. Fraas, der seit 2011 Vorstandsvorsitzender des DWSV ist.

Für die Amtsperiode 2017 bis 2019 umfasst der DWSV-Vorstand insgesamt 17 Mitglieder. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Prof. Dr. Elmar Forster (Handwerkskammer Mittelfranken, Nürnberg), Thomas Genosko (IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim), Tobias Perfler (BayWa AG, München), Prof. Gerhard Skoff (danube tourist consulting, Wien), Thomas Weierganz (LGA Landesgewerbeanstalt Bayern, Nürnberg) und Guido Zander (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg). Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Thomas Barth (EON, München), Helge Grammerstorf (IG River Cruise), Joachim Zimmermann und Klaus Hohberger (bayernhafen Gruppe, Regensburg), Dipl.-Ing. Wolfgang Paul, Ministerialdirektor Helmut Schütz (Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, München), Martin Staats (MSG eG, Würzburg) und Prof. Dr. Konrad Weckerle (ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Rhein-Main-Donau AG).

Nicht mehr für den Vorstand kandidiert haben: Georg Geier (BayWa AG, München), Klaus-Uwe Kiehne (Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt), Harald Leupold (Hafen Nürnberg Roth), Toni Hinterdobler (Handwerkskammer Niederbayern / Oberpfalz), Senator Gerhard Hess, Markus Lötzsch (IHK Nürnberg für Mittelfranken) und Dr. Jürgen Helmes (IHK Regensburg für Oberpfalz und Kelheim). Vorsitzender Dr. Fraas dankte den ausscheidenden Vorständen ausdrücklich für ihr langjähriges, herausragendes ehrenamtliches Engagement.

Der Vorstand des DWSV wird in seiner Tätigkeit unterstützt von einem 16-köpfigen Beirat führender Repräsentanten z.B. aus der Landes- und Kom-

Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V.

Rotterdammer Str. 2
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 81 49 509
Fax: 0911 / 88 03 66

Web: www.schifffahrtsverein.de
E-Mail: info@schifffahrtsverein.de

Vorstand:

Vorsitzender des Vorstands:

Dr. Michael Fraas
Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg

Stv. Vorsitzende

Walter Keilbart
Hauptgeschäftsführer IHK Niederbayern

Thomas Schmid
Hauptgeschäftsführer
Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Ansprechpartner:

Marco von Dobschütz-Dietl
Dipl.-Kfm. / Geschäftsführer

Beatrix Wegner
Dipl.-Bw. / Leiterin Geschäftsstelle

Bitte senden Sie uns im Falle einer **Veröffentlichung** Ihren **Artikel als Print- / PDF-Version** oder als **Internet-Link** zu.

Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

municipalpolitik, Wissenschaft, Infrastruktureinrichtungen, Unternehmen und sonstigen Institutionen angehören.

DWSV Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein e.V.

Der Deutsche Wasserstraßen und Schifffahrtsverein mit Sitz in Nürnberg wurde 1892 gegründet. Der DWSV versteht sich als Stimme und zentrale Plattform für leistungsfähige Wasserstraßen. Das DWSV-Netzwerk umfasst rund 160 Mitglieder aus den Bereichen Binnen- und Personenschifffahrt, Flusskreuzfahrten, Logistik- und Industrieunternehmen, Kommunen, Infrastrukturbetreibern, Institutionen und Verbänden. Ziel des DWSV ist der Ausbau und Erhalt der Wasserstraßeninfrastruktur mit regionalem Fokus auf der Main-Donau-Wasserstraße als eine der wichtigsten Binnenwasserstraßen Europas. Die Vision des DWSV ist eine hochwertige und durchgängig befahrbare Wasserstraße von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer. Der DWSV informiert über die Entwicklung der Main-Donau-Wasserstraße, ihren ökonomischen und ökologischen Nutzen sowie die Notwendigkeit ihrer Instandhaltung bzw. des weiteren Infrastrukturausbaus. Dadurch soll die Attraktivität der Wasserstraße als Verkehrsträger für Binnen- und Personenschifffahrt gesteigert und die Akzeptanz in der Öffentlichkeit verbessert werden.

3577 Zeichen (inkl. Leerzeichen)